

Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt plant elektronische Fußfessel für Gefährder

Magdeburg, 03.11.2017, 08:07 Uhr

GDN - Zur Terrorbekämpfung soll Sachsen-Anhalts Polizei künftig elektronische Fußfesseln einsetzen dürfen. Das berichtet die "Mitteldeutsche Zeitung" (Freitagsausgabe).

Nach monatelangen Debatten einigte sich die schwarz-rot-grüne Koalition demnach darauf, dass mit den Geräten künftig islamistische Gefährder überwacht werden sollen, die vom Verfassungsschutz als Risiko eingestuft werden. "Die Einigung besteht zunächst für drei Jahre", sagte Landesinnenminister Holger Stahlknecht (CDU). Sachsen-Anhalt wäre nach Bayern eines der ersten Länder, welches diese rechtliche Grundlage schafft. "Wir brauchen dieses Instrument", sagte Stahlknecht.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-97057/sachsen-anhalt-plant-elektronische-fussfessel-fuer-gefaehrder.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com